

Call for Papers

Jürgen Hauschildt Preis 2014

der wissenschaftlichen Kommission für Technologie, Innovation und Entrepreneurship im VHB

Die TIE Kommission lädt Wissenschaftler ein, ihre beste wissenschaftliche Publikation zum empirisch fundierten Innovationsmanagement für den Jürgen Hauschildt Preis 2014 einzureichen.

Vergabekriterien

Ein eingereichter wissenschaftlicher Beitrag qualifiziert sich für den Jürgen Hauschildt Preis nach folgenden Kriterien:

- Ausgezeichnet werden empirische Arbeiten zum Innovationsmanagement von exzellenter wissenschaftlicher Qualität, die sich mit einer relevanten Problemstellung befassen. Arbeiten qualifizieren sich für eine Auszeichnung insbesondere, wenn sie
 - o theoretisch fundiert sind,
 - o ein quantitativ-empirisches Vorgehen aufweisen,
 - o einen wissenschaftlichen Fortschritt für die Innovationsforschung darstellen und
 - o klare Implikationen für die Wirtschaftspraxis enthalten.
- Es werden Beiträge prämiert, die maximal in den 12 Monaten vor der Preisvergabe (Oktober 2014) in einer anerkannten wissenschaftlichen Zeitschrift erschienen sind. Publikationen, die zum Vortrag auf der jährlichen TIE-Tagung oder zur Veröffentlichung in einer anerkannten wissenschaftlichen Zeitschrift eingereicht sind werden ebenfalls angenommen.

Nachwuchswissenschaftler sind besonders aufgefordert, Ihre besten Arbeiten einzureichen.

Einreichung

Beiträge können bis zum **30. Juli 2014** beim Vergabekomitee unter folgender Email: braa@dtu.dk eingereicht werden. Bitte in der **Betreff-Zeile unbedingt: „Einreichung zum JH Preis 2014“** angeben.

Vergabegremium

Der Jürgen Hauschildt Preis wird von der Kommission für Technologie, Innovation und Entrepreneurship im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. vergeben. Die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers übernimmt ein Vergabekomitee, das sich aus dem der Vorsitzenden der TIE Kommission, Prof. Dr. Christian Lüthje (TUHH), der Nachwuchsbeauftragten der TIE Kommission, Prof. Dr. Carsten Schultz (CAU Kiel), Prof. Dr. Hans Georg Gemünden (TU Berlin), Prof. Dr. Søren Salomo (DTU - Danish Technical University) und Prof. Dr. Achim Walter (CAU Kiel) zusammensetzt.